

# Einladung

Vor dem Hintergrund der rasch wachsenden Globalisierung der Wirtschaft gewinnt die Lebensmittel- und Umweltanalytik zunehmend an Bedeutung. Ziel der geplanten Veranstaltung ist es, aktuelle Entwicklungen auf diesem Gebiet vorzustellen und die für die nächsten Jahre absehbaren Trends in der Technologieentwicklung aufzuzeigen.

Innovationen entstehen zunehmend an den Schnittstellen zu anderen Technologiebereichen. Cross Innovation ist daher von immer stärker wachsender Bedeutung, um unterschiedlichste Expertisen zu bündeln. Es kommt dabei vor allem darauf an, den Dialog zwischen den unterschiedlichen Akteuren voranzubringen, um voneinander zu hören, wo der Bedarf für Innovationen liegt und welche Möglichkeiten der Zusammenarbeit genutzt werden können.

Der Schwerpunkt liegt in diesem Jahr auf den optischen Technologien, die Hoffnungsträger für eine schnelle Analytik sind. Dies ist besonders vor dem Hintergrund der wachsenden Geschwindigkeit in der Lebensmittelverarbeitung und dem -transport von großer Bedeutung.

Vor diesem Hintergrund diskutieren Akteure aus Forschung und Entwicklung sowie Anwendung über die sich daraus ergebenden Chancen für Berlin und Brandenburg beim Erschließen neuer Methodenentwicklungen und Anwendungsgebiete für die regionale Wirtschaft.

Damit bietet diese Veranstaltung eine hervorragende Möglichkeit, den Informationsaustausch zwischen Entwicklern und Anwendern zu intensivieren und Kontakte zu potenziellen Partnern für F&E-Vorhaben aufzubauen.



## Kontakt

### Zentrum für Molekulare Diagnostik und Bioanalytik (ZMDB)

Isabel Hahne | hahne@zmdb.de  
Telefon +49 30 31862217 | www.zmdb.de

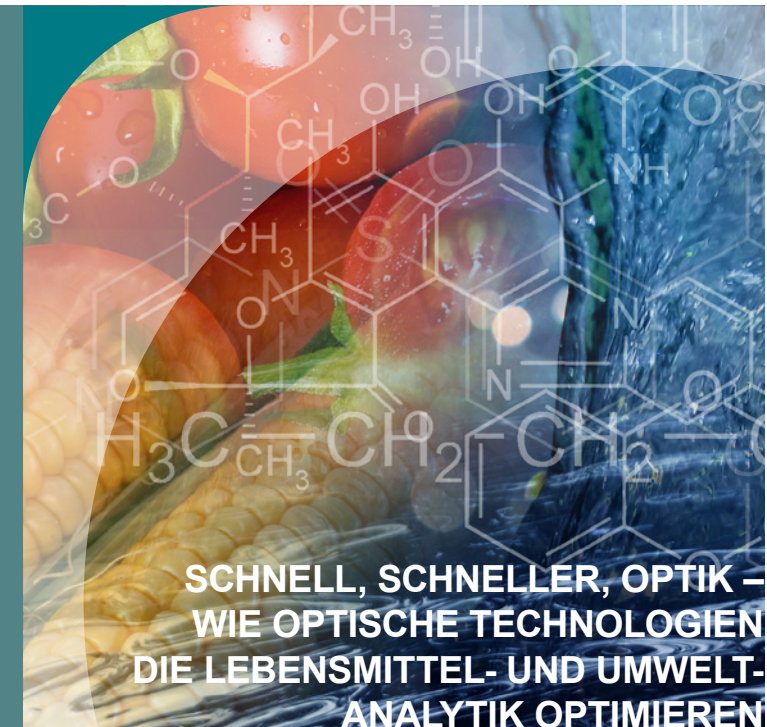
### Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH

Gerrit Rössler | Clustermanager Optik | gerrit.roessler@berlin-partner.de  
Telefon +49 30 46302-456 | www.optik-bb.de

### Veranstaltungsort

Technische Universität Berlin  
Produktionstechnisches Zentrum (PTZ)  
Pascalstraße 8–9  
10587 Berlin  
Weitere Informationen: www.iwf.tu-berlin.de

Die Teilnahme ist kostenlos.  
Eine Anmeldung ist aus Sicherheitsgründen notwendig:  
[www.zmdb.de/lu-analytik2014](http://www.zmdb.de/lu-analytik2014)



**SCHNELL, SCHNELLER, OPTIK –  
WIE OPTISCHE TECHNOLOGIEN  
DIE LEBENSMITTEL- UND UMWELT-  
ANALYTIK OPTIMIEREN**

**27. NOVEMBER 2014 | BERLIN**



Das Zentrum für Molekulare Diagnostik und Bioanalytik (ZMDB) ist ein Leitprojekt der Gemeinsamen Innovationsstrategie Berlin-Brandenburg, angesiedelt bei Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH. Das Management des ZMDB wird aus Mitteln der Länder Berlin und Brandenburg gefördert, kofinanziert von der Europäischen Union – Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung.

**THE GERMAN CAPITAL REGION**  
excellence in life sciences & healthcare

# Veranstalter



Kooperationspartner:



Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.  
Ihre Anmeldung ist aus Sicherheitsgründen notwendig:  
[www.zmdb.de/lu-analytik2014](http://www.zmdb.de/lu-analytik2014)

# Programm

**27. November 2014**

Technische Universität Berlin  
Produktionstechnisches Zentrum (PTZ)  
Pascalstraße 8–9, 10587 Berlin

12:30 Registrierung

Moderation:

Isabel Hahne, ZMDB

Gerrit Rössler, Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH

13:00 Begrüßung

Isabel Hahne, ZMDB

Norbert Esser, Leibniz-Institut für Analytische  
Wissenschaften – ISAS – e.V.

13:10 Optische Methoden zur Schnelldetektion von organischen  
Verunreinigungen

Kai Reineke, ATB Leibniz-Institut für Agrartechnik  
Potsdam-Bornim e.V.

13:30 Charakterisierung von Oberflächen für die Steriltechnik  
Uwe Beck, BAM Bundesanstalt für Materialforschung und  
–prüfung

13:50 Faseroptische Spektroskopie in Bio-Prozessen und  
Lebensmitteln

Dr. Michael Sandmann, Universität Potsdam, Institut für  
Chemie Physikalische Chemie – innoFSPEC

14:10 Kultivierungsfreie Raman spektroskopische  
Identifizierung von Bakterien: Möglichkeiten und Märkte  
Markus Lankers, rap.ID Particle Systems GmbH

14:30 Durch optische Methoden gestützte  
molekularbiologische Analytik  
Ulrich Szewzyk, TU Berlin

14:50 Pause und Posterausstellung

15:50 Kurzpräsentationen der Expertisen und Bedarfe von  
Entwicklern und Anwendern

17:30 Get together